

Zupacken für unser Land



Mutig in schwierigen Zeiten:
Drei Jahre Regierungs-
beteiligung der CDU
in der 5. Legislaturperiode.





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor drei Jahren vereinbarten SPD und CDU in Mecklenburg-Vorpommern im Interesse des Landes eine feste Zusammenarbeit für die Legislaturperiode bis 2011. Die CDU setzte in den Koalitionsverhandlungen wichtige Akzente für Familien, Kinder, Bildung, Wirtschaft und Innere Sicherheit.

In den Schlüsselressorts der Landesregierung – Wirtschaft, Arbeit und Tourismus mit Jürgen Seidel, Innen und Sport mit Lorenz Caffier, Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Henry Tesch und Justiz mit Uta-Maria Kuder legen wir die Basis für eine gute Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern. Wo die CDU nicht die Minister stellt, begleitet die CDU-Landtagsfraktion durch engagierte Arbeit in den Arbeitskreisen der Koalitionsfraktionen, in den Ausschüssen des Landtages und im Plenum die Umsetzung des Koalitionsvertrages.

Mecklenburg-Vorpommern hat in den zurückliegenden drei Jahren eine stabile Entwicklung genommen. Das besonnene Agieren der Landesregierung hat die Auswirkungen der schweren Wirtschafts- und Finanzkrise abgedeckt. An unserem Ziel, keine neuen Schulden zu machen, halten wir trotz rückläufiger Einnahmen fest.

Gleichzeitig setzen wir weiter richtungweisende Akzente für bessere Bildung, mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit und einen starken Mittelstand.

Bis 2011 liegt noch viel Arbeit vor uns, um unser Land Mecklenburg-Vorpommern zukunftsfähig zu machen. Die größten Herausforderungen sind dabei die rückläufigen Einnahmen des Landes aus dem Solidarpakt II und die Bevölkerungsentwicklung. Gemeinsam lassen sich diese bewältigen. Gemeinsam lassen sich Chancen nutzen und Perspektiven entwickeln. Gemeinsam sind wir stark.

Ihr

Harry Glawe

Inhaltsverzeichnis

Der Landtag in der 5. Legislaturperiode 2006 – 2011	04
Finanzen	07
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus	08
Bildung, Wissenschaft und Kultur	10
Innen und Sport	12
Recht und Europa	14
Verkehr, Bau und Landesentwicklung	15
Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz	16
Soziales und Gesundheit	18
Medienpolitik	20
Enquetekommission	21
Petitionen	22
Sorgentelefon	22
Initiativen der CDU-Landtagsfraktion	23
Gesetzentwürfe	23
Anträge	23
Vorstand der CDU-Landtagsfraktion	31
Vorsitzende der Landtagsausschüsse	32
Mitglieder der CDU-Landtagsfraktion	33
Mitglieder der CDU in der Landesregierung	37
Ausblick	38

NPD

FDP

CDU

SPD

LINKE



Der Landtag in der 5. Legislaturperiode 2006 – 2011

Die Mitte.

des Parlaments ist der Platz für die 22 Abgeordneten der CDU-Fraktion. 20 Abgeordnete der CDU sind direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Zwei Abgeordnete erhielten ihre Mandate über die Landesliste der Partei.

Mit Marc Reinhardt stellen wir den jüngsten Abgeordneten einer demokratischen Fraktion, mit Dr. Henning von Storch den Alterspräsidenten des Landtages. Dies führt zu einer ausgewogenen Politik für alle Generationen in unserem Land.

Gemeinsam gestalten wir im Landtag, in vielen Ausschüssen, Gremien und Beiräten erfolgreich Politik für unser Land.



Auf Klausurtagungen, hier im Kloster Dobbertin, berät die CDU-Fraktion regelmäßig politische Leitlinien ihrer Arbeit.



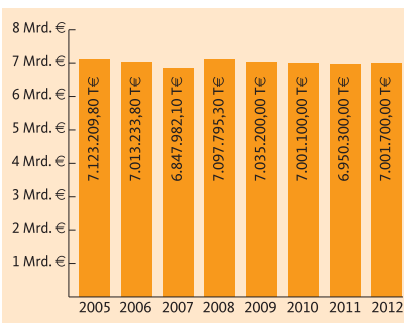
Mit Kirchen und Religionsgemeinschaften findet ein ständiger Dialog zu gesellschaftlichen Entwicklungen statt. Dr. Armin Jäger, Uta-Maria Kuder, Erzbischof Werner Thissen, Renate Holznagel und Harry Glawe.



Finanzen

Die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen nicht allein aufgrund der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise für Mecklenburg-Vorpommern eine enorme Herausforderung dar. Dieser müssen wir uns stellen. Der Landeshaushalt umfasst zurzeit 7,035 Milliarden Euro. Wir werden uns – da wir aktuell nicht davon ausgehen können, die bis 2019 auf uns zukommenden Mindereinnahmen durch eigene Steuereinnahmen vollständig ausgleichen zu können – bis 2019 auf einen Haushalt von einer guten halben Milliarde Euro weniger einstellen müssen. Ursache dafür ist, dass die Solidarpaktmittel, aus welchen wir allein 2009 noch ca. eine Milliarde Euro erhielten, bis 2019 auslaufen. Auch ist heute schon klar, dass wir in der nächsten EU-Fonds-Periode nicht nochmals die Ziel-1-Förderung erhalten.

Ausgaben des Landes

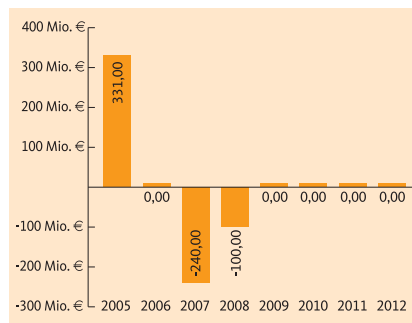


2005 – 2009 Ist; 2010/2011 Entwurf;
2012 Planung

Gleichzeitig wird aktuell deutlich, dass auch der weiter bestehende Länderfinanzausgleich keine sichere Einnahmequelle darstellt, da z.B. die aktuellen Steuermindereinnahmen in den Geberländern massiv auf unsere Einnahmen durchschlagen.

Diesen Tatsachen stellen wir uns durch eine nachhaltige, auf Konsolidierung und Schuldenabbau ausgerichtete Finanzpolitik, die sich auf wichtige Kernbereiche konzentriert. Auch künftig stehen die Komplexe Bildung, Familie und Mittelstand neben der Inneren Sicherheit und den Kommunen für uns im Mittelpunkt.

Nettoneuerschuldung des Landes



2005 – 2008 Ist; 2009 – 2011 Entwurf;
2012 Planung



Regelmäßig besuchen die Mitglieder des Arbeitskreises Wirtschaft Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern.

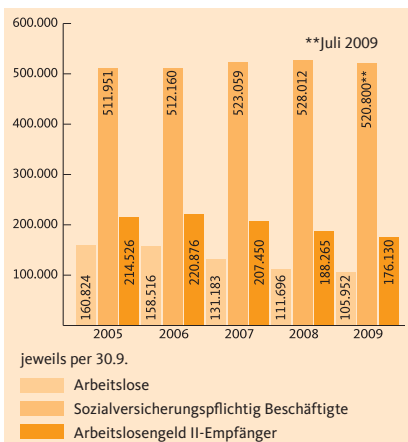


Türöffner für Unternehmen aus dem Land. Der Fraktionsvorstand besucht gemeinsam mit Innenminister Lorenz Caffier und Vertretern des Bundestages das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung in Koblenz.

Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Der Mittelstand hat eine gute Entwicklung genommen. Hier machte sich insbesondere die erfolgreiche Wirtschaftsförderung bemerkbar, die aufgrund der Wirtschaftsstruktur in Mecklenburg-Vorpommern zum Großteil dem Mittelstand zufließt. Im Mittelstandsbeirat haben Unternehmen neue Mitsprachemöglichkeiten. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt sichert auch in der Krise eine hohe Beschäftigungsquote. Seit mehreren Monaten sind die Arbeitslosenzahlen nicht nur im Vergleich zum Vorjahresmonat niedriger, sondern so niedrig wie seit der Wende nicht mehr. Die Zahl von Hartz IV Empfängern ist seit 2006 um 35.300 gesunken. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen liegt mit 25 % inzwischen unter dem Bundesschnitt von 29,9 %.

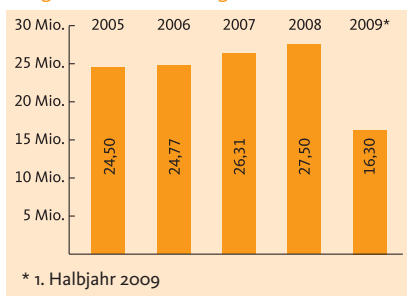
Die Situation auf dem Arbeitsmarkt



Die Gesundheitswirtschaft stellt sich immer mehr als Branche mit großem Wachstumspotenzial heraus. Dieses muss weiter erfolgreich genutzt werden.

Der Tourismus hat sich zum Zugpferd der Wirtschaft im Land entwickelt. Gerade die Zuwachsraten im Jahr 2009 halfen die Auswirkungen der Krise teilweise abzufedern.

Steigende Übernachtungen



Die größte Herausforderung bleibt nach wie vor die erfolgreiche Verbreiterung der industriellen Basis und Ansiedlung bzw. Erweiterung von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes. Die Rückstände in diesem Bereich sind einer der Hauptgründe für die hohe Arbeitslosigkeit. Außerdem stehen wir dafür ein, dass alle Investoren – ob es sich nun um eine neue Stallanlage, ein Kraftwerk oder einen Erweiterungsbaubau bei einem Handwerksbetrieb handelt – sich auf rechtsstaatliche und zügige Genehmigungsverfahren verlassen können und in den staatlichen Behörden auf engagierte und gut qualifizierte Mitarbeiter treffen.



Regelmäßig finden bei uns Ausstellungen statt. Jörg Vierkant, Kulturpolitischer Sprecher, eröffnet im Beisein der 1. Vizepräsidentin des Landtages Renate Holznagel die Ausstellung von Petra Feyerherd aus Stralsund.



Mehr Geld für die Wissenschaft: Ilka Lochner-Borst, Hochschulpolitische Sprecherin, und Minister Henry Tesch nach der Einigung über zusätzliche 38 Mio. Euro jährlich für unsere Hochschulen.



Vor Ort aktiv: Mitglieder des Arbeitskreises Bildung besuchen gemeinsam mit Kollegen der Bürgerplattform aus dem polnischen Westpommern das Deutsch-Polnische Gymnasium in Löcknitz.



Bildung, Wissenschaft und Kultur

Die Selbstständige Schule, stabile Schulstrukturen, eine Verbesserung der Unterrichtsqualität und mehr individuelle Förderung für alle Schüler wurden mit der Verabschiedung des neuen Schulgesetzes erreicht. Die CDU hat ein Junglehrerprogramm durchgesetzt und gleichzeitig Verbesserungen für bereits tätige Lehrer geschaffen: Garantierte Zeitschienen werden allen Lehrkräften die baldige Rückkehr in die Vollbeschäftigung sichern. Es gibt eine Einstellungsgarantie nach erfolgreichem Referendariat. Die Einstellungstermine werden wieder an den Schuljahresrhythmus (1.04 und 1.07.) angepasst. Zusätzlich erhalten Junglehrer ein Starterpaket über 2.500 Euro. Nebenamtliche Studienleiter werden für jeden zu betreuenden Referendar mit jeweils einer Unterrichtsstunde (max. 9 h) entlastet; Lehrer, die als Mentoren tätig sind, werden künftig finanziell entschädigt.

Wir haben die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Landesgraduiertenförderungsgesetz wesentlich verbessert. Stipendien erhalten mit 1.100 Euro nun 282 Euro mehr als bisher. Der Kinderzuschlag wurde von 51 Euro auf nunmehr 150 Euro verdreifacht.

Gemeinsam haben CDU-Landtagsfraktion, Bildungsminister Henry Tesch und Hochschulen die Situation der Hochschulhaushalte im Land diskutiert. Im Ergebnis dieser Diskussion wird

auf Vorschlag der CDU der Hochschulkorridor von 287 Millionen Euro auf 325 Millionen Euro erhöht. Mit der CDU gibt es spürbar mehr Geld für die Wissenschaft und für zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Vor uns liegt die Aufgabe, den Zugang zu den Hochschulen für beruflich Qualifizierte ohne Hochschulzugangsberechtigung zu flexibilisieren. Zusätzlich wollen wir Schülern mit besonderen Begabungen die Teilnahme an Lehrveranstaltungen sowie an Prüfungen ermöglichen, damit diese Leistungspunkte für ein späteres Studium erwerben. Dies soll in einer Novelle des Landeshochschulgesetzes verankert werden.

Die Landesregierung hat ein Konzept für eine langfristig attraktive Theater- und Orchesterstruktur vorgeschlagen. Mit den Beschlüssen im kommunalen Finanzausgleichsgesetz wurden die Grundlagen für die konsequente Umsetzung dieses Konzeptes gelegt. (Fraktionsbezug)

Die Bildungskonzeption für 0- bis 10-jährige Kinder wird erarbeitet. Eltern, Erzieher, Lehrer und Interessierte sind eingeladen, mit Anregungen, Vorschlägen und Erfahrungen daran mitzuwirken.



Sport gehört für die Mitglieder der CDU-Fraktion zum Alltag. Gemeinsam mit Fraktionsmitgliedern steigen die Abgeordneten Wolf-Dieter Ringguth, Marc Reinhardt und Fraktionschef Harry Glawe ins Drachenboot.



Burkhard Lenz ist kommunalpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion.



Innenminister Lorenz Caffier schießt und trifft.

Innen und Sport

Durch eine Änderung im Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V ermöglichen wir Kindern ab dem vollendeten 6. Lebensjahr eine Aufnahme in die Jugendfeuerwehr. Damit wird ein „Wettbewerbsnachteil“ der Freiwilligen Feuerwehren gegenüber Sportvereinen beseitigt. Zudem erhielten die Amtswehrführer neue Leitungsbefugnisse bei Einsätzen mit mehreren Ortsfeuerwehren.

Im Rahmen der Verhandlungen zum Personalentwicklungskonzept 2010 ist es uns gelungen, den geplanten Stellenabbau von 750 Stellen in der Polizei bis 2015 zu verhindern und den Personalkörper ab 2015 bei 5.800 Stellen festzuschreiben. Gleichzeitig werden mit der Neuorganisation der Landespolizei straffe und zeitgemäße Strukturen geschaffen, bei Beibehaltung der Revierstruktur. Beides stärkt die polizeiliche Präsenz vor Ort.

Eine Änderung des Landesverfassungsschutzgesetzes trägt der Wehrhaften Demokratie Rechnung. Zur Wahl der hauptamtlichen Bürgermeister und Landräte, die Beamte auf Zeit sind, werden nur Bewerber zugelassen, die jederzeit für Verfassungstreue stehen.

Im Oktober hat der Landtag ein neues Finanzausgleichsgesetz (FAG) beschlossen. Die Mittel werden wie bisher entsprechend dem Gleichmäßigkeitsgrundsatz verteilt. Konkret

bedeutet dies, dass Land und Kommunen gleichwertig sowohl an höheren Einnahmen als auch am Risiko sinkender Einnahmen beteiligt sind.

Bis zum Ende der Legislaturperiode sind noch das Kreisstrukturgesetz und das Aufgabenzuordnungsgesetz zu beschließen. Mit diesen Gesetzen trägt das Land auch der Tatsache Rechnung, dass bis 2019 die Zuweisungen aus dem Solidarpakt II auslaufen und die Einwohnerzahlen weiter zurückgehen.

Auch im Beamtenrechtsneuordnungsgesetz setzen wir deutliche Zeichen. So werden die Beamten des Feuerwehrtechnischen Dienstes der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in Malchow den Beamten der Berufsfeuerwehren gleichgesetzt. Das sichert uns auch in Zukunft die Möglichkeit, qualifiziertes Personal anwerben zu können und so die Ausbildung der Kameraden auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Wir haben die Sportförderung für die Vereine auf hohem Niveau verstetigt und so eine auskömmliche Förderung für Jugendprojekte, Sportgeräte und das Ehrenamt geschaffen. Mit der Gründung einer Sportfördergruppe der Landespolizei werden zudem die sportlichen Leistungsträger unterstützt, die unser Land international repräsentieren.



Nicht nur Reden, sondern auch Handeln. CDU-Landtagsfraktion und die Fraktion der Bürgerplattform in der Wojewodschaft Westpommern unterzeichnen einen Kooperationsvertrag. Ein regelmäßiger Meinungsaustausch findet zu Fragen der Europäischen Integration statt.



Politik konkret: Die CDU-Landtagsabgeordneten Beate Schlupp, Harry Glawe und Matthias Lietz initiieren ein Treffen zum Bau eines Radweges im Grenzgebiet bei Kaminke.

Recht und Europa

Die anwaltlichen Beratungsstellen bei den Amtsgerichten wurden im Jahre 2009 weiter ausgebaut, bei den Amtsgerichten Schwerin und Neubrandenburg wurden im August 2009 weitere Beratungsstellen eröffnet.

Die Opferberatungsstellen in den Landgerichtsbezirken sind seit September 2009 in der Zuständigkeit des Justizministeriums. Vorgesehen ist die Verdoppelung der finanziellen Förderung dieser Opferberatungsstellen ab 2010.

Noch in diesem Jahr ist vorgesehen, ein Gesetz über die konsensuale Streitbeilegung auf den Weg zu bringen. Damit dürfte es gelingen, auch Nachbarschaftsstreitigkeiten in Zukunft besser einer rechtlichen Lösung zuzuführen.

Wir machen uns dafür stark, dass der Landesgesetzgeber sich in den nach der Föderalismusreform definierten Kernbereichen der Landeszuständigkeit wie beispielsweise der Schulpolitik, der kommunalen Selbstverwaltung, der Daseinsvorsorge, der Kultur und des Rundfunks eine effektive und originäre Mitsprache sichert.

Die CDU setzt sich mit Blick auf die europäische Integration insbesondere dafür ein, dass die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Ostseeraum weiter gefördert wird.



Peter Stein ist der Vorsitzende des Arbeitskreises Verkehr, Bau und Landesentwicklung. Der Arbeitskreis ist mit den Akteuren vor Ort – hier der Geschäftsführung der RSAG – im ständigen Dialog.



Sehen wie es funktioniert. Der Arbeitskreis Verkehr informiert sich auf einer Tour mit Bahn und Bus über den Öffentlichen Personennahverkehr im Land. Peter Stein gibt am Rande der ÖPNV-Tour ein Interview.

Verkehr, Bau und Landesentwicklung

Die CDU hat durchgesetzt, dass die Nachnutzung von Brachflächen im ländlichen Raum (devastierte Flächen) durch ein gesondertes Programm ermöglicht wird. Mit der Umsetzung dieses Programms werden Arbeitsplätze geschaffen, praktischer Umweltschutz betrieben und Verkehrssicherungspflichten vollzogen.

Im Rahmen der Stadtentwicklung und der Städtebauförderung konnte die CDU eine beabsichtigte drastische Kürzung der Städtebaufördermittel verhindern. Aufgrund dessen kann der Städtebau im ländlichen Bereich zur Unterstützung der Kommunen fortgeführt werden.

Auf Dringen der CDU wurde eine Entscheidung hinsichtlich des Alternativstandortes für den Nothafen Darßer Ort getroffen. Zeitgleich wird die Baggerung der Zufahrt zum Nothafen Darßer Ort realisiert, um im Falle von Havariefällen die Sicherheit von Menschen und Umwelt zu gewährleisten.



Wissen um was es geht: Dr. Henning von Storch und weitere Mitglieder des Arbeitskreises Landwirtschaft informieren sich auf dem Milchhof Alt Sührkow über die Lage der Milchwirtschaft.



Matthias Lietz, Dr. Henning von Storch und Beate Schlupp besuchen gemeinsam mit Vincent Korkert, Renate Holznagel und Wolf-Dieter Ringguth sowie dem Bundestagsabgeordneten Eckhardt Rehberg die Mürzt Milch GmbH.

Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

Mit der Novellierung des Landeswassergesetzes ist die Anpassung an europäische und bundesrechtliche Vorgaben hinsichtlich der Abstandsregelung beim Düngen und Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln zu Gewässern erreicht. Bisher war im Landeswassergesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern, entgegen der Vorgaben der EU und des Bundes, ein Abstand von sieben Metern normiert. Dieser Abstand ist nunmehr auf drei bzw. ein Meter reduziert. Damit setzen wir eine 1:1-Umsetzung von EU-Recht durch.

Es ist ein Erfolg, dass nach intensiven Gesprächen eine Kormoranverordnung erarbeitet und durch den zuständigen Landwirtschaftsminister auch erlassen ist. Ziel der Kormoranverordnung sind die Reduzierung von fischereiwirtschaftlichen Schäden und der Artenschutz bedrohter Vögel (Brandseeschwalbe). Die Verordnung ermöglicht an Binnengewässern und Teichanlagen die Bejagung der Kormorane und somit eine Reduzierung des Bestandes bzw. die Vergrämung.

Das Programm zur Entwicklung der ländlichen Räume ist erarbeitet. Insbesondere wurde hierbei der Ausbau der Infrastruktur, die Möglichkeit der Nutzung von Einkommensalternativen und die Unterstützung benachteiligter

Gebiete berücksichtigt. Wir haben so die Voraussetzungen für Wachstum und Beschäftigung im ländlichen Raum geschaffen. Besondere Ziele hierbei sind die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation, die Verbesserung der Umwelt und der Landschaft sowie die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung des Strukturwandels der ländlichen Wirtschaft.

Benachteiligte Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern werden weiter unterstützt. Im Haushaltsplan des Ministeriums für Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Umwelt wurden deshalb ausreichend Finanzmittel bereitgestellt, um die bisherige Unterstützung der benachteiligten Gebiete weiterhin zu ermöglichen.



Auf einer viel beachteten Konferenz widmet sich die CDU-Fraktion der Gesundheitswirtschaft.



Günter Rühs steht dem Arbeitskreis Soziales und Gesundheit der CDU-Fraktion vor und engagiert sich zusätzlich als Gesundheitspolitischer Sprecher.



Ilka Lochner-Borst verstärkt den Arbeitskreis Soziales und Gesundheit. Als Vorsitzende des Bildungsausschusses leitete sie die Delegation aus Mecklenburg-Vorpommern beim Besuch in Mecklenburg County (USA) und besuchte u. a. Bildungseinrichtungen.

Soziales und Gesundheit

Auf dem Weg zu einem familien- und kinderfreundlichen Bundesland sind wir gut vorangekommen. Neben den wichtigen Landeswettbewerben „Familienfreundliches Unternehmen“ und „Familienfreundliche Kommune“ trägt dazu vor allem die von der CDU durchgesetzte Entlastung der Eltern von Kosten für die Kindertagesbetreuung um bis zu 960 Euro jährlich bei. Zusätzlich erhalten Kinder von Eltern mit niedrigen Einkommen seit September 2008 ein kostenfreies Mittagessen in den Kindertageseinrichtungen oder bei den Tagesmüttern. Rund 18.700 Kinder profitieren von diesem Zuschuss, Eltern von 8.120 Kindern erhalten die Entlastung bei Beiträgen.

Auf der Bundesebene organisierten wir eine Mehrheit dafür, die Regelsätze für Kinder nach dem SGB XII sowie dem SGB II am tatsächlichen Bedarf von Kindern neu zu bemessen. Im Bundesrat forderten wir, die Kindergelderhöhung zum Januar 2009 nicht auf Hartz IV und Sozialhilfe anzurechnen.

Um Kinder besser zu schützen haben wir festgeschrieben, dass an die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen (so genannte U-Untersuchungen) erinnert wird und zusätzlich das Gesundheitsamt Familien Beratung und Hilfe anbietet. Parallel wurden eine Kinderschutz-Hotline geschaltet, Beratungsangebote verbessert und der Landesaktionsplan zur Be-

kämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder aktualisiert.

Um zum Gesundheitsland Nummer Eins zu werden, hat Mecklenburg-Vorpommern als erstes Bundesland einen Landesaktionsplan für Gesundheitsförderung und Prävention vorgelegt, wurde die Arbeit im Kuratorium Gesundheitswirtschaft verstärkt und die jährliche Nationale Branchenkonferenz Gesundheitswirtschaft etabliert.

In der verbleibenden Zeit der Legislaturperiode gilt es, das Kindertagesförderungsgesetz zu überarbeiten und den Bildungsgedanken von Anfang an noch stärker in den Focus zu rücken. Ein neues Landeskrankenhausgesetz und ein neuer Landeskrankenhausplan müssen dafür sorgen, leistungsfähige Strukturen für eine flächendeckende medizinische Versorgung einer alternden Gesellschaft auch in Zukunft zu sichern.



Zum 6. Medientreff begrüßt der CDU-Fraktionsvorsitzende Harry Glawe den Staatsminister für Kultur und Medien Bernd Neumann.



Harry Glawe und Dr. Armin Jäger, ziehen auch in Sachen Medienpolitik an einem Strang, Dr. Armin Jäger vertritt die CDU-Fraktion in der Arbeitsgruppe Medienpolitik der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzendenkonferenz.



Dr. Armin Jäger mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Medienpolitik der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzendenkonferenz beim ZDF in Mainz.

Medienpolitik

Die CDU-Fraktion beteiligt sich in der Arbeitsgruppe Medienpolitik der CDU/CSU-Fraktionsvorsitzendenkonferenz aktiv an medienpolitischen Weichenstellungen. Wir brachten uns in die Diskussion zur Reform des Programmauftrages und der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ein.

Im Landtag und im zuständigen Innenausschuss initiierten wir Debatten zur Medienlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern und brachten eine jährliche Unterrichtung zur Situation der Medienlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern auf den Weg.

Die Filmförderung des Landes ist neu organisiert. Ein Landeskonzept zur „Förderung des Film- und Medienstandortes Mecklenburg-Vorpommern“ ist beschlossen.

An der im parlamentarischen Verfahren befindlichen Novelle des Landesrundfunkgesetzes haben wir mitgewirkt. Wir setzen darauf, dass sich die Rahmenbedingungen für öffentlich-rechtlichen, privaten und lokalen Rundfunk verbessern.

Wir befassten uns kritisch mit dem Konzentrationsprozess insbesondere in den Printmedien des Landes. Hier ist zu diskutieren ob und ggf. wie durch gesetzliche Regulierungen eine vielfältige Presselandschaft und damit die Voraussetzung für demokratische Meinungsbildung zu sichern ist.

Enquetekommission

Die Kommission hat an umfassenden Empfehlungen für die künftige Struktur der bisher kreisfreien Städte gearbeitet. Im Ergebnis wurde empfohlen, dass Schwerin und Rostock kreisfrei bleiben, alle anderen bislang kreisfreien Städte in neuen Kreisstrukturen aufgehen. Grundlage für die Empfehlung waren 16 Kriterien, die die CDU maßgeblich mitbestimmt hat. Die Empfehlungen können als Grundlage für die Arbeit im Innenausschuss herangezogen werden.

In Zukunft wird sich die Enquetekommission mit Fragen der Gemeindestrukturen befassen. Die CDU setzt sich weiter für überschaubare Gemeinden und ehrenamtliche Bürgermeister ein und lehnt Einheitsgemeinden ab.



Udo Timm, kämpft als unser Obmann im Petitionsausschuss für eine verständliche Sprache der staatlichen Behörden.

Petitionen

Im Petitionsausschuss wirken die Mitglieder der CDU-Fraktion daran mit, dass Ermessensspielräume zugunsten von Petenten gefunden werden. Gleichzeitig nehmen die Mitglieder eine gewisse Vermittler- und Dolmetscherfunktion zwischen Bürgern und Verwaltungen wahr. Im direkten Gespräch mit Mitarbeitern staatlicher Verwaltungen unterstreichen wir unser Ziel, im ganzen Land und auf allen Ebenen bürgerfreundliche Verwaltung zu etablieren.

Immer wieder helfen Aussprachen, Ortsbesichtigungen oder Kompromisse den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. In einer ganzen Reihe von Fällen könnten Entscheidungen der Verwaltung für die Menschen transparenter und nachvollziehbarer werden. So tragen wir dazu bei, die Akzeptanz rechtsstaatlicher Entscheidungen zu erhöhen.

Sorgentelefon

Die CDU-Landtagsfraktion startete am 8. Januar 2008 ein eigenes Sorgen-Telefon. Unter der Nummer 0385/5252244 sind wir an jedem Dienstag von 12:00 bis 14:00 Uhr erreichbar. Wir kümmern uns direkt um die Probleme von Bürgerinnen und Bürgern.

Initiativen der CDU-Landtagsfraktion

Gesetzentwürfe

Drucksache 5/10

13. Änderung des Abgeordnetengesetzes

Drucksache 5/81

Ladenöffnungsgesetz

Drucksache 5/162

Änderung Landesverfassungsschutzgesetz

Drucksache 5/655

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur
Änderung des Wassergesetzes des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/1489

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung
des Gesetzes über den Brandschutz und die
Technischen Hilfeleistungen durch die
Feuerwehren für M-V

Drucksache 5/1589

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung
des Landeshochschulgesetzes

Drucksache 5/1796

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung
des Landeshochschulgesetzes

Drucksache 5/2010

Entwurf eines Gesetzes über die Anpassung
von Bezügen der Beamten, Richter,
Mitglieder der Landesregierung und
Parlamentarischen Staatssekretäre sowie der
Versorgungsempfänger des Landes
Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/2790

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung
des Landesverfassungs-Gerichtsgesetzes

Anträge

Drucksache 5/1

Geschäftsordnung des Landtages

Drucksache 5/3

Wahl der ersten Vizepräsidentin

Drucksache 5/7

Wahl der Schriftführer des Landtags

Drucksache 5/8

Berechnungsverfahren für die Dauer der
5. Wahlperiode

Drucksache 5/9

Einsetzung eines vorläufigen Ausschusses

Drucksache 5/53

Wahl des Ministerpräsidenten

Drucksache 5/65

Einsetzung von Ausschüssen

Drucksache 5/98

Wahl des Vorsitzenden der
Enquete-Kommission

Drucksache 5/107

Änderungsantrag zur Drucksache 5/80
10. Rundfunkänderungsstaatsvertrag

Drucksache 5/163

Entschießung zur deutschen
EU-Ratspräsidentschaft 2007

Drucksache 5/191

Wahl Mitglieder Gremiums des SOG
Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/192

Wahl Mitglieder G 10-Kommission

Drucksache 5/352

Klimaschutz und Folgen des Klimawandels

Drucksache 5/353

Imagekampagne Freiwillige Feuerwehren

Drucksache 5/354

Europafähigkeit der Verwaltung

Drucksache 5/378

Wahl Mitglieder Parlamentarische Kontroll-
kommission gem. § 27 Abs. 2 LVerfSchG

Drucksache 5/390

Änderungsantrag zur Drucksache 5/345
Grundsätze für eine notwendige Reform der
Erbschaftsbesteuerung

Drucksache 5/484

Partnerschaften im Ostseeraum

Drucksache 5/486

Geschlechtersensible Gesundheitsbericht-
erstattung

Drucksache 5/490

Zukunft für die junge Generation – Bedarfs-
gerechte Berufsausbildung im Land sichern

Drucksache 5/485

Mehr Kinder- und Jugendschutz – Internet-
filter in Schulen installieren

Drucksache 5/488

Perspektiven der maritimen Industrie in
Mecklenburg-Vorpommern stärken,
Innovationskraft nutzen, Zukunft sichern

Drucksache 5/489

Landeswettbewerbe „Familienfreundliche
Kommune“ und „Familienfreundliches
Unternehmen“

Drucksache 5/494

Entschießung zur Umsetzung v. Beschlüssen
d. 15. Ostseeparlamentarierkonferenz in
Reykjavik (Island) am 4. u. 5. Sept. 2006

Drucksache 5/536

Entschließung zum Jahrestag der Befreiung vom Nationalsozialismus und seinen aktuellen Bezügen zur politischen Lage

Drucksache 5/550

Änderungsantrag zur Drucksache 5/476
Föderalismusreform II solidarisch gestalten

Drucksache 5/586

Erhalt von Alleebeständen

Drucksache 5/587

Verbraucherpolitik

Drucksache 5/588

Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik sichern

Drucksache 5/614

Entschließung zur Unterrichtung durch die Landesregierung Drs. 5/422
Beendigung des Rechtsstreites der Universität Rostock gegen das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern in Sachen Zielvorgabe durch gerichtlichen Vergleich

Drucksache 5/619

Wahl der Kommission nach § 48 Abs. 3 Abgeordnetengesetz

Drucksache 5/629

Unterstützung für die Beschäftigten der Deutschen Telekom AG

Drucksache 5/630

Auswirkungen und Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie

Drucksache 5/647

Entschließung zur Umsetzung von Beschlüssen des 5. Parlamentsforums Südliche Ostsee in Gdnyia von 21. bis 23. Mai 2007

Drucksache 5/656

Reform der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung

Drucksache 5/657

Königin-Luise-Route

Drucksache 5/658

Verbesserung des Impfschutzes

Drucksache 5/659

Bericht über mehr Eigenverantwortung und erweiterte Handlungsmöglichkeiten an Schulen

Drucksache 5/660

Kein Braunkohletagebau in „Griesen Gegend“

Drucksache 5/693

Änderungsantrag zur Drucksache 5/351
Änderung des Gesetzes zur Ausführung des
Gesetzes zu Artikel 10 Grundgesetz

Drucksache 5/820

Energieland 2020

Drucksache 5/821

Erweiterung der Aufgaben der Enquete-
Kommission „Stärkung der kommunalen
Selbstverwaltung“

Drucksache 5/822

Modernisierung der Lehrerbildung

Drucksache 5/823

Bundesratsinitiative zur Änderung des
Strafgesetzbuches

Drucksache 5/824

Radwege- und Radwegesicherheitsoffensive
für Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/825

und Änderung Drucksache 5/850
Naturschutzrecht weiterentwickeln

Drucksache 5/861

Änderungsantrag zur Drucksache 5/815
15 Jahre Pogrom von Rostock-Lichtenhagen
Mahnung und Verpflichtung

Drucksache 5/902

Entwicklung der Ostseehäfen in Mecklenburg-
Vorpommern

Drucksache 5/903

Demokratie schützen – NPD-Verbotsverfahren
auf den Weg bringen

Drucksache 5/904

Sicherung qualifizierten Personalnachwuchses

Drucksache 5/905

Managementpläne und Monitoringprogram-
me in „Natura 2000-Gebieten“ umsetzen

Drucksache 5/982

Entschließung zur Umsetzung von Beschlüs-
sen der 16. Ostseeparlamentarierkonferenz in
Berlin am 27. und 28. August 2007

Drucksache 5/980

Anlagen des Küsten- und Hochwasserschutzes
in M-V

Drucksache 5/981

Benchmarking- und Controlling-Systeme

Drucksache 5/1105

Entschließung zu der Unterrichtung durch die
Landesregierung „Ziele, Leitbild und Leitlinien
der Landesregierung für eine Kreisgebiets-
reform in Mecklenburg-Vorpommern“

Drucksache 5/1056

Kein Luft-Boden-Schießplatz in der Kyritz-Ruppiner-Heide

Drucksache 5/1057

Leitlinien zur Bekämpfung von HIV/AIDS

Drucksache 5/1058

Kulturtaler für Kinder Mecklenburg-Vorpommerns

Drucksache 5/1207

Schulen in freier Trägerschaft

Drucksache 5/1209

Rahmenbedingungen für Zeitarbeit in M-V weiter verbessern

Drucksache 5/1208

Kinderspezifischer Regelsatz nach SGB II sowie SGB XII

Drucksache 5/1290

Marktfähigkeit von Biokraftstoffen wiederherstellen

Drucksache 5/1288

Stärkung der Kindergesundheit und Weiterentwicklung der individuellen Förderung im Kindertagesstättenbereich

Drucksache 5/1293

Familien- und Kinderfreundlichkeit stärken

Drucksache 5/1291

Agrarstrukturelle Entwicklung in Mecklenburg-Vorpommern durch Privatisierung der BVVG-Flächen sichern

Drucksache 5/1289

Sparkassen als öffentlich-rechtliche Institutionen erhalten

Drucksache 5/1292

Erfassung und Sanierung devastierter Flächen

Drucksache 5/1409

Zur Umsetzung der Empfehlung der Enquete-Kommission „Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung“ aus dem Zwischenbericht

Drucksache 5/1487

Der Health Check der EU-Kommission zur Gemeinsamen Agrarpolitik der EU und seine Auswirkungen auf die Landwirtschaft von Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/1488

Entwicklung des Hafenhinterlandes

Drucksache 5/1571

Entschließung zur Umsetzung von Beschlüssen des 6. Parlamentsforums Südliche Ostsee in Kolobrzeg vom 18. bis 20. Mai 2008

Drucksache 5/1585

Innovation und technischer Fortschritt in der medizinischen Versorgung

Drucksache 5/1586

Errichtung eines Familienkonvents

Drucksache 5/1587

Berufe haben kein Geschlecht

Drucksache 5/1588

Möglichkeiten zur Ausgestaltung eines Landesvergabe- und Tariftreuegesetzes

Drucksache 5/1793

Entwicklung der Bibliotheken in Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/1794

Spielend die Sprache des Nachbarn erlernen – Polnisch in Kindertagesstätten

Drucksache 5/1795

Bericht zur Entwicklung der Medienlandschaft in M-V

Drucksache 5/1797

Geplante Schließung des Call-Centers der Deutschen Telekom AG in Schwerin und der IT-Services Europe, Deutsche Post IT Services GmbH in Stralsund verhindern

Drucksache 5/1873

Kampf gegen illegalen und legalen Drogenkonsum bei Kindern und Jugendlichen verstärken – Alkohol- und Tabakprävention ausbauen

Drucksache 5/1874

Forcierung des Ausbaus der Bahninfrastruktur in M-V

Drucksache 5/1875

Lehren aus der aktuellen Finanzmarktkrise ziehen

Drucksache 5/1959

Entschließung zu den Bahnliegenschaften

Drucksache 5/2054

Keine Zweitwohnungssteuer für Gartenlauben in gemeinnützigen Kleingartenanlagen

Drucksache 5/2056

Chancen des Alters weiterhin konsequent nutzen – Infrastruktur an veränderte Bedürfnisse anpassen

Drucksache 5/2055

Maßnahmenpaket der Bundesregierung durch Investitionen stützende Maßnahmen ergänzen

Drucksache 5/2135

Entschließung zur Umsetzung von Beschlüssen der 17. Ostseeparlamentarierkonferenz in Visby, Schweden am 1. u. 2. September 2008

Drucksache 5/2136

Bericht der Landesregierung zum Masterplan Gesundheitswirtschaft 2010 in Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/2137

Sicherung der Finanzierungsgrundlagen für den Feuerschutz

Drucksache 5/2138

Baukultur Mecklenburg-Vorpommern weiter befördern

Drucksache 5/2139

Umsetzung des Konjunkturpakets des Bundes: Pakt für Beschäftigung und Stabilität in Deutschland zur Sicherung der Arbeitsplätze, Stärkung der Wachstumskräfte und Modernisierung des Landes

Drucksache 5/2140

Datenschutz und Urheberrecht an Schulen

Drucksache 5/2141

Bericht der Landesregierung zur Unternehmensnachfolge

Drucksache 5/2142

Verbraucherrechte in Mecklenburg-Vorpommern weiter stärken

Drucksache 5/2253

Die Europafähigkeit unserer Schulen stärken und ausbauen

Drucksache 5/2254

Gleiche Teilhabe von Vätern und Müttern am Erwerbs- und Familienleben

Drucksache 5/2255

Gesund alt werden in Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/2256

Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

Drucksache 5/2257

Verhinderung von hausindividuellen Basisfallwerten als Berechnungsgrundlage für den Landesbasisfallwert – Echte Hilfe zum Mehrbedarf im Bereich der Pflege in den Krankenhäusern

Drucksache 5/2375

Entschießung gegen die Einführung der elektronischen Einzeltierkennzeichnung und Registrierung für Schafe und Ziegen

Drucksache 5/2376

Tourismus als zuverlässiges Standbein der wirtschaftlichen Entwicklung

Drucksache 5/2377

Regiopole

Drucksache 5/2378

Frauengesundheit fördern – für eine geschlechtsspezifische Tabakprävention

Drucksache 5/2379

Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaftsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern durch Rücknahme von Steuerrückerstattungs-grenzen und Selbstbehalt erhöhen

Drucksache 5/2554

Reduzierung von Schwangerschaftsabbrüchen

Drucksache 5/2555

Landwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern nach 2013

Drucksache 5/2553

Steuerliche Risikoausgleichsrücklage in der Land- und Forstwirtschaft

Drucksache 5/2556

Unternehmen stärken – Ausnahmeregelung § 20 UStG verlängern

Drucksache 5/2557

Breitbandversorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/2617

Aussetzung der Bodenprivatisierung der BVVG

Drucksache 5/2616

Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen im Bereich der Anwendung des Gentechnikrechts für die Unternehmen in M-V sichern

Drucksache 5/2615

Soziale Stadt stärken

Drucksache 5/2793

Entschießung zum 70. Jahrestag des Beginns des Zweiten Weltkrieges

Drucksache 5/2789

Arbeitsauftrag der Enquete-Kommission aktualisieren

Drucksache 5/2791

Einführung einer schulart- und fächerbezogenen Lehrerbedarfsplanung in Mecklenburg-Vorpommern

Drucksache 5/2792

Kampf gegen Übergewicht und Fettleibigkeit bei Kindern und Jugendlichen – gesunde Ernährung und Bewegung von Anfang an

Drucksache 5/2845

Wettbewerbsfähigkeit bei der Netzintegration erneuerbarer Energien erhalten

Drucksache 5/2846

Ausbau des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 1 beschleunigen

Drucksache 5/2847

Angeln für Kinder, Jugendliche und Touristen

Drucksache 5/2848

Erhalt der Kutter- und Küstenfischerei sichern

Drucksache 5/2849

Entschießung zur Umsetzung von Beschlüssen des 7. Parlamentsforums Südliche Ostsee

Vorstand der CDU- Landtagsfraktion



Harry Glawe
Fraktionsvorsitzender



Renate Holznagel
Erste Vizepräsidentin
des Landtages



Vincent Kokert
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender
verantwortlich für die
Bereiche Innen, Sport,
Europa und Recht



Wolf-Dieter Ringguth
Parlamentarischer
Geschäftsführer
verantwortlich für die
Enquetekommission



Beate Schlupp
Stellv. Fraktionsvorsitzende
verantwortlich für die
Bereiche Landwirtschaft,
Umwelt, Verbraucherschutz,
Gesundheit, Soziales und
Finanzen



Jörg Vierkant
Stellvertretender
Fraktionsvorsitzender
verantwortlich für die
Bereiche Wirtschaft, Arbeit,
Tourismus, Bildung,
Wissenschaft, Kultur,
Verkehr, Bau, Landesentwick-
lung und Petitionen

Der Fraktionsvorstand erarbeitet Schwerpunkte für die politische Arbeit, bereitet Vorlagen und Empfehlungen für die Fraktionsversammlung vor und führt die Geschäfte der Fraktion nach den von der Fraktionsversammlung beschlossenen Grundsätzen.

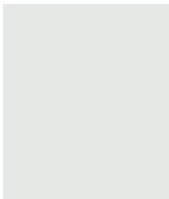
Vorsitzende der Landtagsausschüsse



Ilka Lochner-Borst
Ausschuss für Bildung,
Wissenschaft und Kultur



Egbert Liskow
Ausschuss für Verkehr, Bau
und Landesentwicklung



N.N.
Ausschuss für
Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz

Der bisherige Vorsitzende
Matthias Lietz wurde in
den Deutschen Bundestag
gewählt.
Eine Neubesetzung erfolgt
erst nach Drucklegung.

Mitglieder der CDU- Landtagsfraktion



Lorenz Caffier
CDU-Wahlkreisbüro
Dorfstr. 10 (ehem. Schule)
17039 Sponholz
Tel. 0395/7612380
Fax 0395/7782675
lorenz.caffier@t-online.de



Dr. Ulrich Born
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Karl-Marx-Straße 14
23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/759982
Fax 03881/759983
born@cdu.landtag-mv.de



Dr. Armin Jäger
CDU-Wahlkreisbüro
Wismarsche Straße 173
19055 Schwerin
Tel. 0385/5508732
Fax 0385/5508734
jaeger@cdu.landtag-mv.de



Harry Glawe
CDU-Wahlkreisbüro
Bahnhofstraße 48
18507 Grimmen
Tel. 038326/2137
Fax 038326/46399
glawe@cdu.landtag-mv.de



Renate Holznagel
CDU-Wahlkreisbüro
Greifswalder Straße 252
17121 Loitz
Tel. 039998/14834
Fax 039998/31547
holznagel@cdu.landtag-mv.de



Vincent Kokert
CDU-Wahlkreisbüro
Sassenstraße 6
17235 Neustrelitz
Tel. 03981/200468
Fax 03981/200491
vincent.kokert@gmx.de



Burkhard Lenz
CDU-Wahlkreisbüro
Markt 15 – 17
18528 Bergen/Rügen
Tel. 03838/404056
Fax 03838/203670
lenz@cdu.landtag-mv.de



Egbert Liskow
CDU-Wahlkreisbüro
Markt 4
17489 Greifswald
Tel. und Fax 03834/884683
liskow@cdu.landtag-mv.de



Ilka Lochner-Borst
CDU-Wahlkreisbüro
Große Knickhäger Straße 16
17166 Teterow
Tel. 03996/159681
Fax 03996/159682
wahlkreis@lochner-borst.de



Mathias Löttge
CDU-Wahlkreisbüro
Lange Straße 27
18356 Barth
Tel. 038231/669792
Fax 038231/669793
loettge@cdu.landtag-mv.de



Marc Reinhardt
CDU-Wahlkreisbüro
Wallstraße 4
17153 Stavenhagen
Tel. 039954/39971
Fax 039954/25627
reinhardt@cdu.landtag-mv.de



Torsten Renz
CDU-Wahlkreisbüro
Domstraße 13
18273 Güstrow
Tel. 03843/694821
Fax 03843/694831
renz@cdu.landtag-mv.de



Wolf-Dieter Ringguth
CDU-Wahlkreisbüro
Warendorfer Straße 4
17192 Waren
Tel. 03991/633990
Fax 03991/633991
ringguth@cdu.landtag-mv.de



Günther Rühls
CDU-Wahlkreisbüro
Schwedenstraße 11
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395/3797890
Fax 0395/3797891
ruehs.guenter@t-online.de



Beate Schlupp
CDU-Wahlkreisbüro
Am Markt 8
17309 Pasewalk
Tel. 03973/204142
Fax 03973/204141
schlupp@cdu.landtag-mv.de



Jürgen Seidel
CDU-Wahlkreisbüro
Warendorfer Straße 4
17192 Waren/Müritz
Tel. 03991/1822652
Fax 03991/666675
s.hohmann@wm-mv-regierung.de



André Specht
CDU-Kreisgeschäftsstelle
Rosa-Luxemburg-Str. 25/26
18055 Rostock
Tel. 0381/4591129
Fax 0381/4590243
specht@cdu.landtag-mv.de



Peter Stein
CDU-Wahlkreisbüro
Hansestraße 27
18182 Bentwisch
Tel. 0381/637297-37/38
Fax 0381/637297-39
aktiv-in-mv@web.de



Dr. Henning von Storch
CDU-Wahlkreisbüro
Marktstraße 1
18209 Bad Doberan
Tel. 038203/42442
Fax 038203/42441
vonstorch@cdu.landtag-mv.de



Jörg Vierkant
CDU-Wahlkreisbüro
Mühlenstraße 53/54 (Hof)
18439 Stralsund
Tel. 03831/703943
Fax 03831/703944
vierkant@cdu.landtag-mv.de



Udo Timm
CDU-Wahlkreisbüro
Markt 15 – 17
Postfach 11 35
18528 Bergen auf Rügen
Tel. 03838/255669
Fax 03838/255667
timm@cdu.landtag-mv.de



Wolfgang Waldmüller
CDU-Wahlkreisbüro
Am Buchholz 11
19370 Parchim
Tel. 03871/451655
Fax 03871/267723
info@cdu-parchim.de

Während der Legislaturperiode schieden aus der CDU-Landtagsfraktion aus:

Bernd Schubert, um sein Amt als Bürgerbeauftragter des Landes anzutreten.

Kerstin Fiedler Wilhelm, um die Position der Dienststellenleiterin der Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern beim Bund zu übernehmen.

Werner Kuhn, weil er Mecklenburg-Vorpommern künftig als direkt gewählter Abgeordneter im Europäischen Parlament vertritt.

Karin Strenz und Matthias Lietz, weil sie als direkt gewählte Abgeordnete in den Bundestag einzogen.

**Mitglieder der
CDU in der
Landesregierung**



Jürgen Seidel
Vizeministerpräsident
Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus



Lorenz Caffier
Minister für Innen
und Sport



Uta-Maria Kuder
Ministerin für Justiz



Henry Tesch
Minister für Bildung,
Wissenschaft
und Kultur

Ausblick

Mecklenburg-Vorpommern hat sich nach drei Jahren Regierungsverantwortung der Christlich Demokratischen Union wieder stabilisiert. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt, Jugendliche finden heute sehr viel leichter einen Ausbildungsplatz, Familien wurden entlastet, in Bildung wird investiert, die Ausrüstung der Polizei wird besser, die Justiz arbeitet zügig, der Mittelstand wurde in der Wirtschafts- und Finanzkrise unterstützt, das Schuldenmachen hat ein Ende. Wir sind auf richtigem Kurs!

Die 22 Abgeordneten der CDU-Landtagsfraktion leisten im Landtag eine engagierte Arbeit. Zwei Abgeordnete sind als Minister in die Landesregierung eingebunden. Zwei weitere Mitglieder der CDU sind als Minister aktiv, aber nicht zugleich Mitglied des Landtages. Insgesamt liefern diese 24 engagierten Menschen, deren Mitarbeiter in Schwerin und vor Ort, jeden Tag viele gute Gründe, warum sich der Einsatz in, für und mit der CDU auszahlt.

Die Abgeordneten sind ganz überwiegend die direkt gewählten Interessenvertreter für die Menschen in der Region. Sie sind Türöffner bei Ministerien und Landesbehörden. Sie kennen Ansprechpartner in Bund und Europäischer Union. Sie stehen mit Rat und Tat denjenigen zur Seite, die Arbeitsplätze schaffen wollen oder sich vor Ort engagieren möchten. Sie helfen, wo Fördermittel gebraucht werden oder sich Menschen sozial und freiwillig betätigen wollen.

Unsere 22 Abgeordnetenbüros vor Ort sind wie das Sorgentelefon erste Anlaufstellen, wenn es um Hilfe, Unterstützung und Rat geht oder wenn Menschen uns mit guten Ideen und Vorschlägen unterstützen wollen. Arbeiten wir gemeinsam daran, dass Mecklenburg-Vorpommern eine positive Entwicklung nimmt.

Impressum



Schriftenreihe der CDU-Fraktion im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern Heft 7

Schloss Schwerin

19053 Schwerin

Tel. 0385/525 2202 und 0385/525 2205

Fax 0385/525 2277

www.cdu-fraktion.de

info@cdu-fraktion.de

V.i.S.d.P. Wolfram Axthelm

Fotos:

W. Axthelm (S. 5, 14), BWB (S. 8),

R. Cordes (S. 8, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22),

Erzbischöfliches Amt Schwerin (S. 5),

C. Kettler (S. 12), I. Lochner-Borst (S. 18),

U. Michallik (S. 10), M. Rose (S. 18),

R. Rossival (S. 20), J. Schötte-Cramer (S. 12)

Satz · Layout · Druckmanagement:

Lieps Verlag + Marketing GmbH

Tel. 0395/555360280

www.lieps-verlag.de

